



„Ich habe unbedingt meinen Traumberuf ergriffen und bin rundum zufrieden damit“

**Rot-goldig warm** und silbrig-weiß kühl kamen da also ihre stimmungsvollen Werkstücke mit dem entsprechenden Material daher und zeugten von handwerklichem Können gepaart mit den so wichtigen Ideen. Im Grunde wurde Steffi Dix diese Begabung in die Wiege gelegt. Die Eltern hatten einen Laden am Waldfriedhof in Berlin-Grünau. Dort wurde das Mädchen groß und ging schon als Kind spielerisch mit der Pflanzenzucht um. Später folgte die Ausbildung im elterlichen Betrieb und an der Berufsschule „Peter Lenné“ in Berlin-Zehlendorf. „Zur Teilnahme an Wettbewerben und Seminaren haben mich meine Eltern immer animiert. Das war ihnen wichtig und das wurde es auch für mich“, erinnert sich die gebürtige Berlinerin, die – wie sie sagt – ihren Traumberuf ergriffen hat.

Also nutzte die junge Frau die verschiedensten Möglichkeiten, die sich als Praktikum oder Seminar so boten: Schweißkurs für Floristen, „Weihnachtsgala“ und weitere Einsätze bei Profil Floral/Bloom's, „Brautschmuck“ mit Wally Klett, „Florale Weltreise“ mit Gregor

VORGESTELLT: G&V-FLORISTIN STEFFI DIX

## Zuhause im Traumberuf

Unter dem Titel „Heiß & kalt“ präsentierte die g&v-Floristin Steffi Dix in unserer Oktober-Ausgabe des vorigen Jahres gemeinsam mit dem Berliner Farbspezialisten Union Chemie zwei Stilrichtungen der Weihnachtssaison.

Lersch, „Tendenzen“ beim Blumenbüro Holland. Als Auszubildende nahm sie erfolgreich an diversen Wettbewerben teil. 2004 belegte sie beim „Newcomer“-Wettbewerb auf der IPM in Essen den 2. Platz und erhielt im Juni 2007 die „Silberne Rose“ in Berlin-Brandenburg. Freiberufliche Einsätze führten die heute 25-Jährige 2003 ins Deutsche Historische Museum zur Tischdekoration bei der Berliner „Langen Nacht der Museen“. Auf dem Blumengroßmarkt Berlin-Lichtenberg bereitete sie gemeinsam mit Oliver Storz eine Frühlingsshow

vor. Bei der Landesgartenschau im selben Jahr in Eberswalde trug die Blumenhalle auch ihre Handschrift. Diverse Ausstellungen und Veranstaltungen folgten.

**Seit März 2002** ist Steffi Dix selbstständig und betreibt einen Blumenliefererservice in eigener Werkstatt. (Hier tritt sie während der Meisterschule allerdings etwas kürzer!) Außerdem arbeitet sie auf freiberuflicher Basis in verschiedenen Blumenläden der Stadt und gibt als Dozentin Kurse an der Volkshochschule.

Im September 2007 startete nun die



Eine natürlich anmutende Tischdekoration lädt stilvoll ein

Ausbildung zur Meisterfloristin – erneut an der Berliner „Peter Lenné“-Berufsschule. Ein bisher rasanter, konsequenter Lebensweg, der viel Atem benötigt. Und den holt sich die sympathische junge Frau beim gelegentlichen Joggen in der walddreichen Gegend von Berlin-Köpenick, wo sie mit ihrem Freund und Partner zu Hause ist. Der übrigens kann auch eine Ausbildung in der Branche vorweisen: im Garten- und Landschaftsbau (eine ideale Verbindung). Sollte noch etwas Freizeit übrig sein, widmen sich beide den Themen Einrichtung, Design und Möbel.

Wenn man Steffi Dix nach Vorbildern befragt, dann wird sie etwas unsicher: „Inspirationen hole ich mir von vielerlei Dingen. Überall im Leben gibt es ja die verschiedensten Anregungen.“ Doch schließlich fällt ein Name: „Die Floristik von Gregor Lersch, die gefällt mir auf jeden Fall unheimlich gut.“ Ihr Stil ist eher schlicht und sachlich, aber sie mag auch die blumig-dekorative Richtung. Je nachdem, wofür es gerade gefragt ist. Natur ja, aber nicht zu viel und auf keinen Fall überzogenes Ökodesign. Bei Lieblingsblumen oder -pflanzen muss sie passen. Es sind die Früchte im Herbst, der Wechsel der Jahreszeiten, die bemoosten Zweige im Winter, was sie liebt.

**Als klares Ziel** steht jetzt erst einmal der erfolgreiche Abschluss der Meisterprüfung auf dem Plan. Was danach floristisch kommt, das wird sich zeigen, wie sich auch bisher „alles so ergeben hat“. Vielleicht eine kleine Familie, irgendwann...

Andrea Gerecke  
Fotos: Steffi Dix/privat



Steffi Dix bei einem späteren Einsatz mit voller Konzentration

### Steffi Dix

- Floristin seit 2002
- Selbstständigkeit 2002
- „Silberne Rose“ Berlin-Brandenburg 2007
- VHS-Dozentin
- Blumenliefererservice
- zurzeit Meisterschule „Peter Lenné“ in Berlin-Zehlendorf

